

Auch 2017 gibt es wieder einen Lichtermarkt

Die Stadt Bergkamen wird ihren Festkalender 2017 ergänzen. Auch im Oktober kommenden Jahres, genauer gesagt am 27. Oktober, wird es einen Lichtermarkt geben. Das kündigte Bürgermeister Roland Schäfer am Donnerstag in der Ratssitzung an.



Wegen fehlenden Geldes in der Stadtkasse wurden die Großveranstaltungen der Stadt zusammengestrichen. Betroffen war das Programm in den Sommerferien mit dem Reggae-Open-Air. Auf dem Zentrumsplatz/Wasserpark gibt es Klassik und Theater im jährlichen Wechsel.

Auch der Lichtermarkt wurde auf einen zweijährigen Turnus gesetzt. Das hatte bei vielen Bürgern Proteste ausgelöst. Und es gab nach der jüngsten Auflage im vergangenen Oktober zahlreiche positive Rückmeldungen der Besucher.

Ausschlaggebend ist aber, dass nach den Erklärungen des Bürgermeisters auch die Sponsoren, die die Kosten des Lichtermarkts tragen, die Rückkehr zum jährlichen Turnus wünschen. Das gilt in jedem Fall für den Lichtermarkt am 27. Oktober 2017.

Bereits fünf Einsätze für den Winterdienst des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) und Baubetriebshof

Nicht nur frostige und sonnige Tage bietet das augenblickliche Winterwetter, sondern auch viel Arbeit für den Winterdienst des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) und Baubetriebshof der Stadt Bergkamen. Bereits fünf Einsätze mussten die Beschäftigten an der Bambergstraße für die Bergkamener Bevölkerung leisten.



Streiffahrzeug auf der Pfalzstraße

Vier Großfahrzeuge und zwei Schlepper sowie drei HandstreuKolonnen waren unterwegs um die Verkehrssicherheit auf vier Rädern und auch zu Fuß bzw. mit dem Zweirad sicherzustellen. Rd. 40 Tonnen Trockensalz, 12.500 Liter Sole und fünf Tonnen Granulat wurden auf die zu reinigenden Flächen aufgebracht. Der

Betriebsleiter des EBB, Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters, zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf des Winterdienstes: „Mein größtes Anliegen ist allerdings auch eine unfallfreie Anreise meiner Mitarbeiter zum Baubetriebshof, sind doch zu Beginn der Schicht die Straßen häufig noch nicht abgestreut.“

Lippeverbandversammlung stellt in der Kamener Stadthalle wichtige Weichen für 2017

Die diesjährige Verbandsversammlung des Lippeverbandes findet am Mittwoch, 7. Dezember, in Kamen statt. Dabei geht es nicht nur um die Beschlussfassung über den 212,7 Mio. Euro „schweren“ Wirtschaftsplan 2017, der zu drei Vierteln aus den Verbandsbeiträgen von Kommunen und Mitgliedsunternehmen finanziert wird. Als Gast wird NRW-Umweltminister Johannes Remmel die Versammlung eröffnen.



Zum Einzugsgebiet der Seseke (Hier im Süden von Oberaden an der Stadtgrenze zu Lünen) gehört auch der Oberlauf der Körne, die auf Dortmundergebiet im nächsten Jahr ebenfalls renaturiert wird.

Der Vorstand wird u. a. über das Lippeprogramm berichten, das neben den schon bekannten Projekten – neue Lippemündung bei Wesel, HaLiMa und Lippe-Renaturierung Haus Vogelsang – weitere Vorhaben und Planungen umfasst. Noch zum Einzugsgebiet der Seseke gehören die Oberläufe der Körne auf Dortmunder Stadtgebiet, die mittlerweile abwasserfrei sind. 2017 soll dort an allen Gewässern die naturnahe Umgestaltung beginnen.

In Voerde und Marl steht die Modernisierung und Erweiterung von Kläranlagen an. Insgesamt wendet der Lippeverband in Zukunft deutlich mehr Mittel auf als bisher, um seine Abwasserbehandlungsanlagen, Pumpwerke und Deiche auf einem modernen Stand zu halten.

Bürgermeister zeichnet Rainer Friedrich Geschwind und Marc-Oliver Deiting für ihr ehrenamtliches Engagement aus

Am 4. November verlieh Bürgermeister Roland Schäfer zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bergkamen verschiedene Auszeichnungen für ihr besonderes Engagement in und für die Stadt Bergkamen.



Bürgermeister Roland Schäfer zeichnete Rainer Friedrich Geschwind und Marc-Oliver Deiting für ihr ehrenamtliches Engagement aus (v.l.).

Zwei ehrenamtlich engagierte Bürger, die verhindert waren,

wurden jetzt im kleinen Rahmen nachgehrt. Bürgermeister Roland Schäfer zeichnete Rainer Friedrich Geschwind mit der Silbermedaille der Stadt Bergkamen für sein ehrenamtliches Engagement in der Siedlergemeinschaft Bevertal, in der Sängervereinigung Rünthe und als langjährige Schiedsperson in Rünthe aus. Marc-Oliver Deiting erhielt für sein ehrenamtliches Engagement beim FC Overberge die Ehrenamtskarte.

Jubilare Heiko Busch und Udo Semrau im Rathaus ausgezeichnet

Zwei Dienstjubiläen galt es jetzt im Bergkamener Rathaus zu feiern. Heiko Busch ist seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst tätig und Udo Semrau seit nunmehr 40 Jahren. Sie wurden im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Roland Schäfer geehrt.



Udo Semrau (4.v.l. und Heiko Busch (3.v.r.) wurden im Rahmen einer Jubilarfeier im Rathaus durch Bürgermeister Roland Schäfer (l.) ausgezeichnet.

Heiko Busch

Nachdem Herr Busch 1991 seine Prüfung zum Umweltassistenten erfolgreich abgeschlossen hatte begann er seine Tätigkeit als „Abfallberater“ im damaligen Amt für Ordnungsangelegenheiten. Ab dem 01.05.1992 wurde seine Tätigkeit in das Umweltamt verlegt. Dort nahm er die Stelle des stellvertretenden Amtsleiters 1995-1997 ein.

Am 01.04.1997 wurde der Umweltbereich an das Amt für Umwelt, Planung und Bauordnung gegliedert. Hier ist Herr Busch seitdem u. a. für die Aufgaben des Natur- und Landschaftsschutzes, Umweltschutzes, Abfallrecht und Klimawandel tätig.

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum vollendete Herr Busch mit

Ablauf des 14.10.2016.

Udo Semrau

Udo Semrau ist seit dem 01.11.1976 am Baubetriebshof der Stadt Bergkamen beschäftigt. Zunächst im Tiefbau- Garten und Friedhofsamt für den Bereich Verkehrsleiteinrichtungen, Ampelwartung, Gitterabsperungen, Transporte und Fundsachen. Sein 25- jähriges Dienstjubiläum vollendete Herr Semrau am 01.11.2001. Seit 1996 auch als Vorarbeiter der manuellen Stadtreinigung. Straßen- und Kanalunterhaltung sowie Aushilfsfahrten der kleinen Kehrmaschine gehören seitdem auch zu seinem Tätigkeitsbereich.

Mit Ablauf des 31.10.2016 vollendete Herr Semrau sein 40- jähriges Dienstjubiläum.

Ich bitte um Berichterstattung in Wort und Bild.

Bürgermeister Roland Schäfer,

der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters,

die Beigeordnete Christine Busch,

der Leiter der Zentralen Dienste Thomas Hartl,

die Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und

der Personalratsvorsitzende Klaus Teise.

Leben und Vergehen: Philosophische Spaziergänge mit Heinrich Behrens an der Ökologiestation

Am Sonntag, 20. November, setzt Heinrich Behrens seine philosophischen Spaziergänge auf der Ökologiestation in Bergkamen-Heil fort.

Beim Thema „Leben und Vergehen“ stehen Betrachtungen über das Leben im Mittelpunkt, von biologische Definitionen wie bei Michael Weingarten bis zu Ansätzen der Lebensphilosophie, z.B. Henri Bergson oder Martin Heidegger. Auch Begriffe wie „Lebendigkeit“ (Andreas Weber) oder „Endlichkeit des Lebens“ werden reflektiert und besprochen. Darüber hinaus begibt sich die Seminargruppe (auch bei schlechtem Wetter) in die Natur und sucht nach Zeichen und Hinweisen von Leben und Vergehen.

Beginn ist um 10.30 Uhr, das Ende wird um 13.00 Uhr sein. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) möglich.

Bürgermeister lädt zu

Feierstunden zum Volkstrauertag am kommenden Sonntag ein

Bürgermeister Roland Schäfer lädt alle Bergkamenerinnen und Bergkamener zur Teilnahme an den Feierstunden in den einzelnen Ortsteilen ein: „Besuchen Sie die Gedenkstunden zum Volkstrauertag. Sie setzen damit ein Zeichen gegen die Kriege und die Gewalt.“

Der Volkstrauertag ist einer der stillen Gedenktage im November. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einkehr und des Mitfühlens, an dem der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird.

In den einzelnen Stadtteilen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Bergkamen-Mitte:

Die Feierstunde findet am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte um 16.00 Uhr statt. Die Gedenkrede hält Pfarrer Bernd Ruhbach. An der Feierstunde wird das Bläser-Ensemble der städtischen Musikschule mitwirken. Ortsvorsteher Franz Herdring wird gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen.

Bergkamen-Rünthe:

Die Feierstunde beginnt um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108. Mitwirkende sind das Bläserensemble der städtischen Musikschule und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Pastor Günter Kischkewitz.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum

Ehrenmal statt, wo der Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann einen Kranz niederlegt. Im Anschluss hält Klaus Kuhlmann noch eine Ansprache.

Bergkamen-Weddinghofen:

Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 11.00 Uhr vor der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zum Ehrenmal an der Goekenheide. Männer der Freiwilligen Feuerwehr halten für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache. Die Gedenkrede hält Gemeindereferentin Irene Langwald.

Vor der Feierstunde wird Ortsvorsteher Dirk Haverkamp zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.30 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.40 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Bergkamen-Oberaden:

Um 11.00 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Die Ansprache hält Gemeindereferent Markus Brinkmann. Mitwirkende sind der Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche und die Sängervereinigung Oberaden/Beckinghausen.

Bergkamen-Overberge:

Die Feierstunde am Denkmal an der Hansastrasse beginnt um 15.00 Uhr. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Uwe Reichelt am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pastor Thorsten

Neudenberger.

Bergkamen-Heil:

In diesem Jahr ist Bürgermeister Roland Schäfer Gast der Feierstunde. Diese beginnt um 13.30 Uhr an der Ev. Kirche Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird Bürgermeister Roland Schäfer zusammen mit der Ortsvorsteherin, Frau Rosemarie Degenhardt, am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Gemeindereferent Markus Brinkmann. Mitwirkender ist das Bläserensemble der städtischen Musikschule.

Röttger spendet Weihnachtsbäume für Kindergärten

Weihnachtsbaum gesucht? Auch in diesem Jahr spendet das Garten-Center Röttger Weihnachtsbäume für Kindergärten!

Bewerbungen bitte unter kontakt@gartencenter-roettger.de. Es werden insgesamt 10 Bäume gespendet. Bei mehr als 10 Bewerbungen entscheidet das Los.

Bürgermeister zeichnet verdiente Bürger aus: Silbermedaille, Ehrennadel und Ehrenamtskarte

Über 40 Bürgerinnen und Bürger hatte am Freitag Bürgermeister Roland Schäfer in den Veranstaltungsraum des Bergkamener Bayer-Standorts eingeladen, um sie im Namen der Stadt Bergkamen mit der Silbermedaille, der Ehrennadel oder der Ehrenamtskarte für ihr Engagement in Vereinen und Institutionen auszuzeichnen.



Die Träger der Ehrennadel

Viele tun dies seit vielen Jahren oft von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet. Mit dieser Veranstaltung wolle die Stadt die Aufmerksamkeit auf sie lenken. „Denn das Ehrenamt ist der Kitt, der diese Gesellschaft zusammenhält“, betonte der Bürgermeister.



Bürgermeister Roland Schäfer (l.) zeichnete Ingrid Kallenbach und Heinz-Georg Webers mit der Silbermedaille der Stadt Bergkamen aus.

Zu den Ausgezeichneten gehört zum Beispiel Ingrid Kallenbach, die sich über lange Zeit in der heutigen Martin-Luther-Kirchengemeinde in vielfältiger Weise engagiert. Sie gehört dem Presbyterium an und ist seit 1996 Vorsitzende der Frauenhilfe Heil. Sie zeichnete Schäfer mit der Silbermedaille der Stadt Bergkamen aus.

Bekannter ist natürlich Heinz-Georg Webers. Auch er erhielt die Silbermedaille, weil er während seiner Arbeit in den Mitbestimmungsorganen unter anderem als Betriebsratsvorsitzender am Standort Bergkamen von Schering und Bayer die Stadt weit über ihre Grenzen bekannt gemacht hat. Seit 2014 ist er übrigens auch Vorsitzender des FC TuRa Bergkamen und seit 2015 Vorsitzender des Bayer-Europaforums.

Jeweils 21 Bürgerinnen und Bürger erhielten die Ehrennadel der Stadt Bergkamen oder die Ehrenamtskarte. Mindestvoraussetzung für die Ehrennadel ist die aktive Tätigkeit in einem Vereinsvorstand über 15 Jahre. Die Ehrenamtskarte erhält, wer sich im Durchschnitt mindestens fünf Stunden pro Woche ehrenamtlich engagiert. Dazu gehören jetzt auch die Inhaber der Jugendleiterkarte ein halbes Jahr, nachdem sie die „Juleika“ erhalten haben.

Hier nun die Namen aller Geehrten:

Verleihung der Silbermedaille der Stadt Bergkamen in 2016

Ingrid Kallenbach

Engagement als Leiterin der Frauenhilfe der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen

Heinz-Georg Webers

Engagement im Sinne des Gemeinwohls

Verleihung der Ehrennadel der Stadt Bergkamen in 2016

Name	Verein/Institution
Arslan Ay	Alevitische Gemeinschaft Kreis Unna e. v.
Rolf-Dieter Bartsch	Kanuverein Rünthe e. V.
Sigrid Döbbe	SuS Oberaden Abt. Leichtathletik
Jürgen Eichert	SuS Oberaden Abt. Leichtathletik
Marie Luise Gebühr	Ev. Frauenhilfe Weddinghofen
Wilhelm Glaser	Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen
Benjamin Hoffmann	Deutsche Schreberjugend Stadtverband Bergkamen
Jörg Hohm	Siedlergemeinschaft „St. Josef“ Rünthe e. V.
Maria Kandzia	Kath. Kirchengemeinde St. Barbara
Petra Knippschild	Sus Oberaden Abt. Leichtathletik
Michael Krause	Ev. Friedenkirchengemeinde

Dieter Linkamp	Schützenverein Bergkamen 1840 e. V.
Uschi Liszio	Caritas-Konferenz St. Elisabeth Bergkamen
Ludger Pattke	Sozialverband Bergkamen-Mitte
Peter Pekka	Sozialverband Bergkamen-Mitte
Dieter Schneider	Motorsportfreunde Overberge e. V. im ADAC
Franz Schulz	Schützenverein Bergkamen 1840 e. V.
Felizitas Veit	Kath. Kirchengemeinde St. Barbara
Lothar Weber	SuS Oberaden Abt. Leichtathletik
Friedrich-Wilhelm Wünnemann	MGV Teutonia Kamen 1904
Ulrike Ziel	Caritas-Konferenz St. Elisabeth

Verleihung der Ehrenamtskarte der Stadt Bergkamen in 2016

Name	Verein/Institution
Birthe Brigatt	Schreberjugend Bergkamen e. V.
Jörg Caspers	FC Overberge
Detlef Claus	Seifenkistengruppe „Immer auf Achse“
Marion Claus	Seitenkistengruppe „Immer auf Achse“
Marc-Oliver Deiting	FC Overberge
Mark-Oliver Frey	FC Overberge
Friedrich Johne	SuS Oberaden – Tischtennis

Silke Kieslich	Kunstwerkstatt sohle 1 e.V.
Manfred Mohaupt	Kleingartenverein „Im Krähenwinkel“
Nuran Ilhan	Alevitische Gemeinschaft Krs. Unna
Rowena Pelkman	Pfadfinder – Stamm Pendragon
Anja Petrat	Kleingartenverein „Im Krähenwinkel“
Corinna Skock	FC Overberge
Markus Weischenberg	SuS Oberaden – Tischtennis
Lisa-Marie Helwig	Stadt Bergkamen
Hanna Krause	Ev. Kirchengemeinde Oberaden
Hendrik Lonke	Ev. Kirchengemeinde Oberaden
Frederik Meyer	Ev. Kirchengemeinde Oberaden
Christina Nicola	Ev. Kirchengemeinde Oberaden
Valérie Sawade	Ev. Kirchengemeinde Oberaden
Luise Weidlich	Ev. Kirchengemeinde Oberaden



Die neuen Inhaber der Ehrenamtskarte.

Bergkamener Jubiläumswald erlebt die 22. Pflanzaktion

Am kommenden Samstag, 5. November, findet ab 11.00 Uhr auf Einladung von Bürgermeister Roland Schäfer die Herbstpflanzaktion im Bergkamener Jubiläumswald statt. „Ich freue mich, dass unser Angebot so gut angenommen wird und der Jubiläumswald um weitere 37 Bäume wachsen wird“, sagt Bürgermeister Roland Schäfer. „Das ist die zweithöchste Bestellmenge seit Bestehen des Jubiläumswaldes. Der Baumbestand wächst nunmehr auf insgesamt 566 Bäume an.“

Alle Baumpaten haben bereits schriftlich eine Einladung erhalten. Natürlich sind auch alle „Altpflanzer“ zu dem Pflanzfest herzlich eingeladen.

Auf der Fläche zwischen Hauptfriedhof und Kuhbachtrasse können Interessierte an festgelegten Terminen im Frühjahr und Herbst einen Baum für ein besonderes Ereignis, wie z.B. Geburt, runde Geburtstage, Hochzeit pflanzen. Zur Auswahl stehen heimische Gehölze wie Ahorn, Buche, Esche oder Linde. Zudem kann im Herbst auch eine Eiche gepflanzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 120,00 € bis 140,00 €.

Für erstklassige Live-Musik wird die englische Gitarristin und Sängerin Kelsey Klamath sorgen und auch für das leibliche Wohl der Baumpaten nebst Gästen bzw. Familienangehörigen wird natürlich gesorgt – vor Ort können kleine Speisen und Getränke erworben werden.

Für diese Pflanzaktion können leider keine Bestellungen mehr angenommen werden. Interessierte können sich bei Karsten Rockel, Tel. 02307/965-397, bei der Stadt Bergkamen über weitere Details informieren.

Wegen des Feiertags Allerheiligen wird die Müllabfuhr jeweils um einen Tag verschoben



Am morgigen Feiertag Allerheiligen ruht natürlich auch die Bergkamener Müllabfuhr. Deshalb verschiebt sich die Leerung der Biotonne in den Bezirken B, C und D, der Papiertonne in den Bezirken 4, 6, 8 und 10, sowie der Wertstofftonne in den Bezirken 2, 3, 4 und 5 um jeweils einen Tag nach hinten. Die Wertstoffcontainer werden am Donnerstag, 3.

November, abgeholt.